

Bilderstrecke zum Internationalen Tag des Yoga am 21. Juni

Acht Hotspots für den Yoga-Urlaub in außergewöhnlicher Kulisse: Die innere Mitte finden an den schönsten Orten der Welt

München/Berlin, 14. Juni 2018 (w&p) – Sonnengruß an den schönsten Orten der Welt: Wer den Traumurlaub in der Ferne mit meditativen Yoga-Sessions verbindet, findet gleich doppelte Erholung. Von Arizona über die Seychellen bis Down Under finden Yoga-Fans traumhafte Urlaubsorte. SeyVillas, spezialisiert auf [individuelle Unterkünfte auf den Seychellen](#), hat acht der schönsten Orte weltweit für eingefleischte Yogis zusammengestellt.

Meditieren in tropischer Umgebung:



(Copyright: Samitha Retreat)

Ganz vorne mit dabei ist Koh Samui mit dem [Samitha Retreat](#). Es verfügt über einen großen Garten zum Meditieren und punktet bei den Gästen mit dem YogaCoreCycle. Das ganz spezielle Yoga-Programm für Körper und Geist umfasst neben den traditionellen Asanas auch Meditation sowie Atem- und Cardio-Übungen. Abgerundet wird das Yoga-Angebot durch eine besonders ausgewogene Ernährung, die das Hotel anbietet.

Yoga im indischen Kult-Ort:



(Copyright: Ashiyana-Yoga-Retreat)

Fast schon ein Klassiker ist das [Ashiyana Yoga Retreat Center](#) im indischen Goa. Dabei handelt es sich um eine Art Dschungeldorf, das direkt am Meer liegt. Gäste haben die Wahl aus Drop-in-Classes und mehrwöchigen Kursen. Im Mittelpunkt steht bei diesem Retreat die Gemeinsamkeit. Das gilt fürs Essen ebenso wie fürs Meditieren oder Singen. Dennoch gibt es stets die Möglichkeit, sich in die Einsamkeit zurückzuziehen.

Entspannung am exotischen Traumstrand:



(Copyright: Seyvillas)

Auf den Trauminseln der Seychellen hat das [Barbarons Resort](#) der renommierten Hotelgruppe Avani so einiges für Yoga-Freunde zu bieten. Es wurde vor wenigen Jahren komplett renoviert und zeichnet sich durch ein überaus individuelles Ambiente aus. Eine wahrhaft meditative Kulisse für die Kurse bietet der dem Hotel vorgelagerte, flach abfallende, weiße Strand mit den üppig bewachsenen Bergen im Hintergrund.

Yoga in der Wüste Arizonas:



(Copyright: Wendy Corbin)

Eine völlig andere Yoga-Umgebung ist dagegen das amerikanische Sedona im Bundesstaat Arizona. Der Ort ist ein regelrechtes Mekka für Aussteiger und bekannt für seine Künstlerkolonie. Zudem gibt es eine Reihe von New Age-Läden, alternativen Spas und Kunstläden. Im Februar kommen jedes Jahr zahlreiche Yoga-Fans zusammen, um das [Sedona Yoga Festival](#) zu feiern. Anfänger sind hierzu ebenso eingeladen wie Profis.

Fernöstliches Zen trifft auf südasiatische Lehre:



Am anderen Ende der Erde bietet sich [Aro Ha](#) im gleichnamigen Ort auf Neuseelands Südinsel für einen außergewöhnlichen Yoga-Urlaub an. Am Hang der Berge haben die Gastgeber ein einzigartiges Konzept schlicht-eleganter Holzhäuser im Zen-Stil geschaffen. Von hier überblicken Urlauber eine weite Landschaft und den See Wakatipu. Neben Yoga werden auch Pilates, Intervalltraining und Wanderungen angeboten.

(Copyright: Aro Ha Wellness Retreat New Zealand)

Morgenyoga am Indischen Ozean:



Weiterer Hotspot in Down Under ist die Byron Bay im australischen Queensland. In dem Kult-Ort an der Küste setzen die Menschen prinzipiell auf einen alternativen und nachhaltigen Lebensstil. Morgendliches Yoga, Privatstunden, Atemübungen und Meditation gibt es beispielsweise im großzügig angelegten [Elements of Byron](#). Die luxuriöse Architektur des direkt am Strand gelegenen Resorts ist inspiriert von Mutter Natur.

(Copyright: Elements of Byron)

Yoga mit Aussicht auf Löwen:



Eine ungewöhnliche Verbindung aus Yoga und Safari gehen Gäste der [Namaste Yoga Safari](#) in Namibia ein. Wahlweise stehen sieben- oder sogar zehntägige Reisen zur Auswahl. Das Programm umfasst neben Meditation und Yoga in der Natur auch die Beobachtung von Tieren in der Wildnis. Die Big Five lassen sich bei dieser Reise also ebenso finden wie die innere Mitte.

(Copyright: Namaste Yoga Safari Namibia)

Urlaub im Yoga-Mekka Bali:



In kaum einer anderen Region leben und urlauben so viele Yogis als auf Bali. Über Facebook-Gruppen vereinbaren sie Yoga-Jams –Meet-ups am Strand. Jahreshighlight ist das Bali Spirit Festival im Frühjahr. Auch zahlreiche Hotels haben sich dem Thema verschrieben, darunter das bezaubernde [Öko-Resort Desa Seni](#) in Canggu mit tropischen Gärten und individuellen Cottages. Das tägliche Yoga-Angebot reicht vom Einsteiger bis zum Profi und wechselt zwischen verschiedenen Yoga-Stilen.

(Copyright: Desa Seni)

**Über SeyVillas:**

SeyVillas, Mitglied im Deutschen Reise Verband DRV, ist ein spezialisierter Reiseveranstalter für die Seychellen. Der Fokus des Veranstalters liegt insbesondere auf der individuellen Zusammenstellung eines ganz persönlichen Inselhoppings. Durch langjährige, enge Verbindungen zu den Seychellen verfügt SeyVillas über ein umfangreiches, teilweise sogar exklusives Angebot an Unterkünften auf allen bewohnten Inseln. Um den hohen Qualitätsanspruch zu gewährleisten, werden regelmäßig alle Unterkünfte vor Ort persönlich überprüft und der persönliche Kontakt mit den Hoteliers vor Ort besonders gepflegt. Alle Mitarbeiter von SeyVillas sind von den Seychellen zertifizierte Experten.

Pressekontakt und Fotoanfragen:

Mira Schermann
SeyVillas GmbH

press@SeyVillas.com
www.SeyVillas.com
www.facebook.com/SeyVillas.de
www.youtube.com/user/SeyVillas

Katrin Engelniederhammer / Vera Kellermann
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 17 91 90 – 0
info@wilde.de
www.wilde.de
facebook.com/WildeundPartner